

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Dienstag, 7. Mai 2024

Datum/Zeit: Dienstag, 7. Mai 2024, 11.30 bis 12.30 Uhr mit anschl. Mittagessen

Ort: Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz 7, 8001 Zürich

Traktanden:

- 1. Begrüssung durch die Präsidentin
- 2. Genehmigung des Jahresberichts 2023 (Beilage)
- 3. Genehmigung Jahresrechnung 2023, Revisionsbericht (Beilage)
- 4. Festsetzung der Jahresbeiträge (neuer Vorschlag in der Beilage)
- 5. Budget 2024 (Beilage)
- 6. Erneuerungswahlen:
- Vorstand / Vizepräsident bisher: Trice Schaeppi, Hans-Peter Egli, Hans Peter Egloff, Heiner Treichler
- Kontrollstelle bisher: Thomas Trösch, Kontrollstelle neu: Urs Scheuber
- 7. Tätigkeitsprogramm 2024
- 8. Anträge von Mitgliedern
- 9. Verschiedenes
- 10. Termine
- 11. Orientierungen

1. Begrüssung durch die Präsidentin

Präsidentin Trice Schaeppi begrüsste die Mitglieder. 13 der 25 Mitglieder waren anwesend.

2. Genehmigung Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht wurde mit den Einladungsunterlagen versendet. Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Jahresberichts 2023. Der Jahresbericht wurde genehmigt.

P. Heimann merkt an, dass in Zukunft Austritte im Jahresbericht vermerkt werden soll.

Beschluss: Der Jahresbericht wurde genehmigt.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung wurde mit den Einladungsunterlagen zugestellt, der Geschäftsführer erläuterte die Jahresrechnung 2023. Die Präsidentin beantragte, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Rechnung 2023
Aufwand	CHF 164`224.00	CHF 152'406.10
Ertrag	CHF 136`775.00	CHF 137`300.00
Ergebnis	CHF -27'449.00	CHF - 15'106.10
Rilanz	Aktiven	Passiven
Bilanz	Aktiven	Passiven
Bilanz Saldo am 31. 12.2022	Aktiven CHF 294`118.29	Passiven CHF 294`118.29

Beschluss: Die Jahresrechnung der VZI wurde genehmigt.

VZI VEREINIGUNG ZÜRCHER IMMOBILIENUNTERNEHMEN

4. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Präsidentin beantragt die Genehmigung der Jahresbeiträge.

Ordentlicher Jahresbeitrag von 3500 CHF pro Jahr.

Neue Individuellen Beiträge pro Jahr mit 30% Reduktion für ein weiteres Jahr:

CHF 750 → CHF 525	(bis	2'000 Mietverträge)
CHF 1'500 → CHF 1'050	(bis	5'000 Mietverträge)
CHF 3'000 → CHF 2'100	(bis	20'000 Mietverträge)
CHF 4'500 → CHF 3'150	(bis	35'000 Mietverträge)
CHF 8'000 → CHF 5'600	(über	35'000 Mietverträge)

Beschluss: Die Versammlung genehmigte die neuen Mitgliederbeiträge.

5. Budget 2024

Das detaillierte Budget wurde mit den Einladungsunterlagen zugestellt. Die Präsidentin beantragte die Genehmigung des Budgets.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023	Budget 2024
Aufwand	CHF 152'406.10	CHF 163'650.00
Ertrag	CHF 137'300.00	CHF 141'500.00
Ergebnis	CHF - 15'106.10	CHF -22'150.00

Beschluss: Die Versammlung genehmigte das Budget 2024.

6. Erneuerungswahlen

- 1. Vorstand/Präsidentin bisher: Trice Schaeppi. Die Präsidentin wurde mit Applaus im Amt bestätigt.
 - Beschluss: Trice Schaeppi wurde wiedergewählt.
- 2. Vorstand bisher: Hans-Peter Egli, Hans Peter Egloff und Heiner Treichler. Die Präsidentin empfahl den Mitgliedern die Wiederwahl.
 - Beschluss: Hans-Peter Egli, Hans Peter Egloff und Heiner Treichler wurden wiedergewählt.
- 3. Kontrollstelle bisher: Thomas Trösch. Die Präsidentin empfahl den Mitgliedern die Wiederwahl des Revisoren Thomas Trösch (Lienhardt & Partner) für ein weiteres Jahr. Beschluss: Thomas Troesch wurde bestätigt.
- **4. Kontrollstelle neu: Urs Scheuber**. Die Präsidentin empfahl den Mitgliedern die Wahl von Urs Scheuber (Barrier Immobilien) als Ersatz für den zurückgetretenen Sandro Hagen. Beschluss: Urs Scheuber wurde gewählt.

7. Tätigkeitsprogramm 2024

Die Präsidentin stellt das Tätigkeitsprogramm der VZI vor. Dies beinhaltet vor allem die folgenden Punkte.

VZI-intern

- Rechtsberatung f
 ür Mitglieder
- Zusammenarbeit mit Visits, CUREM und REIDA
- CAS Life Cycle Management ZHAW
- Newsletter
- Veranstaltungen / Besichtigungen / VZI Reise
- Roundtable mit Regierungsräten
- Vernehmlassungen und politische Geschäfte

VZI VEREINIGUNG ZÜRCHER IMMOBILIENUNTERNEHMEN

Interessenvertretung für die Branche

- Koordinationssitzung der Immobilienverbände
- Teilnahme am Forum Zürich
- Mitwirkung Stiftung Domicil
- Mitwirkung REIDA
- Mitwirkung Visits

Politische Arbeit

- Kontaktpflege mit Regierung
- Monitoring relevante politische Geschäfte
- Gespräche Parteien-Wirtschaft / Teilnahme am Forum Zürich
- Koordinationssitzungen der nationalen Immobilienverbände

8. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Die Präsidentin orientiert die Anwesenden über folgende Themen:

- Engagement im Bereich Swiss Marketplace Group
- Engagement gegen Fachkräftemangel mit SVIT
- Angebot eines standardisierten BEWI-Vertrags
- Influencer-Marketing-Kampagne
- Neubesetzung Vorstand, mittelfristige Planung, Suche nach interessierten Personen

10. Termine

- Mittwoch, 10. Juli, 17.00 20.00 Uhr: Sommerapéro
- Dienstag, 27. August, 11.30 14.00 Uhr: Sommerversammlung
- Donnerstag, 26.09. Sonntag, 29.09.: Reise nach Athen
- Dienstag, 29. Oktober, 11.30 14.00 Uhr: Lunchveranstaltung
- Mittwoch, 18. Dezember, 17.00 Uhr 20.00 Uhr: Weihnachtsapéro

11. Orientierungen

Martin Arnold informierte über die für die Branche wichtigsten politischen Geschäfte.

Städtische und kantonale Themen

- Zahlreiche, teilweise identische Vorlagen zu Wohnschutz und gemeinnützigem Wohnungsbau auf kommunaler Ebene (z. B. in Thalwil und Wallisellen). Die VZI versucht hier, gemeinsam mit dem HEV Einfluss zu nehmen und sich einzubringen.
- HEV-Initiativen: Wohneigentums-Initiative, Starthilfe-Initiative zur Förderung des selbstbewohnten Wohneigentums.
- Kanton Zürich: PBG-Revision Klimaangepasst Siedlungsentwicklung: Der problematischen Vorlage wurde am 8. April zugestimmt.
- Kanton Zürich: Postulat 227/2023 (Senn, Garcia, Jäger FDP) Fordert die Evaluation verschiedener Massnahmen gegen Wohnungsknappheit. Im Kantonsrat hängig.

Eidgenössische Themen

- Die Pa. Iv. 23.465 fordert ein Vorkaufsrecht für Gemeinden. Mit der Motion 22.4301 verlangt Natalie Imboden ebenfalls ein Vorkaufsrecht für Grundstücke zugunsten der Gemeinden und Städte.
- Niklaus Gugger (EVP) fordert in einem Postulat die Evaluation der rechtlichen Grundlagen für Mietzinserhöhungen.
- Pa. Iv. 23.435 von Samira Marti verlangt, dass die Bewilligung zum Umbau bei Wohnungsnot vom Rückkehrrecht der Mietparteien abhängig gemacht werden soll.